

Beschluß der Bürgerschaft

vom 14. März 1860.

1. Zweiter Bericht der Deputation für die Häfen und Hafenanstalten, die Verbreiterung des alten Bassins zu Bremerhaven betreffend.

Den Anträgen der berichtenden Deputation vom 23. December 1859 ertheilt die Bürgerschaft nunmehr ihre Genehmigung und bewilligt für die Errichtung einer neuen Einfassungsmauer des alten Bassins und dessen Verbreiterung die beantragte Summe von 293,500 Thaler auf den Fond für außerordentliche Verwendungen.

2. Bericht der Inspection und Administration der Krankenanstalt über den Betrieb im Jahre 1859.

Diesen Bericht hat die Bürgerschaft mit Dank entgegengenommen.

3. Bericht der Deputation für die öffentlichen Spaziergänge, die Verbesserung der Wege beim Bischofsthor betreffend.

Unter Ausfegung ihres Beschlusses über die Vorschläge der berichtenden Deputation ersucht die Bürgerschaft vorab auch die Deputation für das Straßenpflaster über diesen Gegenstand zu berathen und baldigst zu berichten.

4. Bericht der Deputation für die Häfen und Hafenanstalten, die Anschaffung eines Dampfbaggers und von 10 Mudderprahmen betreffend.

Dem Antrage der berichtenden Deputation entsprechend, bewilligt die Bürgerschaft für einen Dampfbagger sowie für zehn eiserne Mudderprahmen die Summe von 69,740 Thaler auf den Fond für außerordentliche Verwendungen.

5. Armeninstitut und Arbeitshaus.

Die Bürgerschaft hat von diesen Berichten gern und mit Dank Kenntniß genommen.

6. Stadtbremisches Polizeiwesen

Auch der Bürgerschaft ist es genehm, daß die Organisation des stadtbremischen Polizeiwesens durch eine Deputation einer Revision unterzogen werde und hat sie zu Mitgliedern derselben ihrerseits ernannt die Herren Richter Smidt, J. L. Ruyter, J. D. Helmken, J. H. Weyland, Johs. Rösing und Richter Klugkist.

7. Bau einer neuen Börse.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit den Vorschlägen des Senats einverstanden, und beauftragt auch ihrerseits die genannten Deputationen, wie beantragt.

8. Bericht der Deputation für das Bauwesen, betreffend Erweiterung der Bredenstraße.

Nach dem Antrage des Berichts genehmigt die Bürgerschaft den mit H. H. Meier abgeschlossenen Vertrag, beauftragt die Finanzdeputation mit der Vertretung des Staats bei der Abkündigung und Fassung der fraglichen beiden Erben und bewilligt die dafür erforderlichen Kosten unter Erlassung der Staatsabgabe mit 100 Thaler.

Auch ist die Bürgerschaft damit einverstanden, daß die Ausführung der Planirung und Pflasterung des Platzes an der Bredenstraße der Straßenbepflasterungsdeputation überwiesen werde, und bewilligt die dafür auf 650 Thaler veranschlagten Kosten.

9. Bericht der Schuldeputation, einen Neubau für das Seminar betreffend.

Der Bürgerschaft ist es genehm, daß die Schuldeputation veranlaßt werde, diesen Gegenstand unter Berücksichtigung der in Beziehung auf denselben laut gewordenen Bedenken nochmals zu berathen und über das Ergebniß fördernd zu berichten.

10. Benützung der Bürgerweide.

Die Bürgerschaft ersucht die Deputation für die Bürgerweide darüber zu berathen und baldmöglichst zu berichten, ob bei der von Jahr zu Jahr abnehmenden Betreibung der Bürgerweide mit Milchkühen es sich empfehle, die Weide oder doch den größeren Theil derselben in Kämpfe einzutheilen und diese alsdann öffentlich an Bürger der Stadt Bremen zum Weiden ihrer Kühe oder zum Abmähen verpachten zu lassen.

M

I. den
II. einen
III. Abja
Beric

übergeben
nisse der
Bürgerf
behalt sei